

182/171 1725 September 11., Rheinau

**Schreiben von Augustin Zurlauben an Beat Jakob Anton  
Zurlauben betreffend den Besuch von Beat Franz Plazidus  
Zurlauben sowie Bücherfragen**

**B** Augustin Zurlauben teilt Bruder Beat Jakob Zurlauben<sup>1</sup> in rhetorisch ausgefeilten Worten mit, lange nichts von ihm gehört zu haben. Er hat am 1. September den Bruder Gardehauptmann<sup>2</sup> gesehen und diesen am 4. September nach Tänikon begleitet, wo man am folgenden Tag – unter Geschützlärm und Musikspiel – auf die Gesundheit des Bruders, die ganze Familie<sup>3</sup> und die königliche Hochzeit<sup>4</sup> getrunken hat. Darauf verliessen sie Tänikon, wo Weber<sup>5</sup> blieb, um Soldaten zusammenzuführen. Am 7. September kamen sie nach Rheinau zurück. Am 9. September reiste der Bruder nach Luzern und wird an den Feierlichkeiten zur königlichen Hochzeit in Solothurn teilnehmen. Abschliessend berichtet Augustin Zurlauben von einem Buch poetisch-historischen Inhalts, das er noch nicht erhalten hat – und dass ihm ein Vermächtnis, vorgesehen für den Kauf von Büchern, nicht einsehbar ist. In diesem Zusammenhang wird ein Bruder Michael erwähnt.

---

<sup>1</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Gemeint ist die Familie Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Gemeint ist die Hochzeit von Ludwig XV. mit Maria Leczinska.

---

<sup>5</sup> Kaspar Leonz Weber.

---

AH 182, Bl. 367-367a • Bl. 367a<sup>r</sup> leer, 367a<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelspuren.  
Original, in lateinischer Sprache.

---